

München 22. bis 24. Juni 2007

22.

Jahreskongress

Hauptprogramm

der **GOTS**

GOTS 

Gesellschaft für Orthopädisch-
Traumatologische Sportmedizin

 **ostenil**

 **BSN** medical

 **DONJOY**

 **AIRCAS**



GenuTrain®

Mit Tradition in die Zukunft.



Besonders atmungsaktiv und dehnungsfähig.

ORTHOPÄDIE

MEDICAL LINE

- Hohe Dehnbarkeit für optimierten Kompressionsdruck
- Atmungsaktiv und hautfreundlich für herausragenden Tragekomfort
- Dynamisches Design



22. Jahreskongress **der Deutsch-Österreichisch-Schweizerischen Gesellschaft** **für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin**



22. bis 24. Juni 2007

Kongressort

Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt
Marchioninstr. 15, D-81377 München

Kongressleitung 2007

Prof. Dr. med. D. Kohn, Homburg/Saar
Priv.- Doz. Dr. med. M. Engelhardt, München
Dr. med. K. Dann, Wien
Dr. med. M. Krüger-Franke, München

Veranstalter und Kongressorganisation



Bewegende Begegnungen

I N T E R C O N G R E S S

Intercongress GmbH
Freiburg

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ich begrüße Sie herzlich zum 22. Jahreskongress der GOTS in München. Wir haben uns bemüht Ihnen wie gewohnt hochkarätige Fortbildung und zeitgemäße wissenschaftliche Information in Sachen orthopädisch-traumatologische Sportmedizin zu bieten. Ergänzt wird das Hauptprogramm durch gesellschaftliche und sportliche Rahmenveranstaltungen. Die über die Grenzen der deutschen Sprache hinausgehende Bedeutung des Kongresses wird durch unseren diesjährigen Gastreferenten aus Schweden, Herrn Professor Lars Peterson, und durch die Anwesenheit unserer Gäste aus dem asiatischen Raum, die uns im Rahmen des Asien-Fellowships besuchen, unterstrichen.



Ich wünsche Ihnen interessante und schöne Tage in München, gekennzeichnet durch Wissensvermittlung und Gedankenaustausch auf hohem Niveau sowie der Möglichkeit Bekanntschaften und Freundschaften im Kollegenkreis zu erneuern und zu vertiefen.

Mit freundlichem Gruß

Prof. Dr. med. Dieter Kohn
Präsident der GOTS



Deutsch-Österreichisch-Schweizerische Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin

Die Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin (GOTS) wurde von Orthopäden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz 1986 gegründet. Mit über 750 Mitgliedern, die an Universitäten, in Kliniken, Ambulatorien, Praxen, in Sportverbänden und Vereinen für eine optimale Diagnostik, Therapie und Rehabilitation im Amateur- und Hochleistungssport sorgen, ist die GOTS nach der Amerikanischen Society (AOSSM) die größte und bedeutendste sportorthopädisch-traumatologische Gesellschaft der Welt.

Die GOTS versteht die Sportmedizin als ganzheitliche, dialogorientierte Medizin und strebt übergreifende Synergien der Fachrichtungen Orthopädie, Traumatologie, Chirurgie, Biomechanik, Physiotherapie, Physikalische Therapie und Sportwissenschaften an.

Die Verknüpfung von Forschung und sportmedizinischem Alltag, von interdisziplinären Veranstaltungen, Kooperation mit Internationalen Instituten, die Sicherung aktueller Forschungsergebnisse für die sportmedizinische Praxis, die Einbindung der Industrie sowie der Dialog mit der Öffentlichkeit, den Sportlern, Trainern und Verbänden, charakterisieren das Selbstverständnis und die Tätigkeit der GOTS.

Aktivitäten der GOTS:

1. Durchführung des Jahreskongresses in München mit einer Teilnehmerzahl von bis zu 800 Personen
2. Jährliche Durchführung eines Intensivkurses "Wettkampfmedizin"
3. GOTS geförderte und lizenzierte sportmedizinische Symposien
4. Interdisziplinäre Fortbildungen (Ärzte, Physiotherapeuten, Trainer)
5. Herausgabe der Zeitschrift "Sport Orthopädie/Traumatologie" (viermal jährlich)
6. Herausgabe des GOTS Manuals der Sporttraumatologie
7. Vergabe des Michael-Jäger-Preises
8. Jährliche Durchführung eines Austauschprogrammes mit der japanischen (JOSSM) und der koreanischen (KOSSM) Gesellschaft für Sportmedizin sowie eines Austauschprogrammes in Europa in Zusammenarbeit mit der EFOST
9. Vergabe einer jährlichen Forschungsförderung
10. Fellowship „Sportärztlicher Einsatz in Training und Wettkampf“ (mit dem Verein der Verbandsärzte Deutschland)
11. Nationale Zielsetzungen inklusive berufspolitischer Fragen
12. Mitarbeit in folgenden Gremien: DGOOC, DGU, AGA, ESKA, EFOST, DOSB, BISP



Präsident:

Prof. Dr. med. Dieter Kohn (Homburg/Saar)

Vizepräsident:

Deutschland: PD Dr. med. Holger Schmitt (Heidelberg)

Österreich: Dr. med. Karl-Heinz Kristen (Wien)

Schweiz: PD Dr. med. Dr. phil. Victor Valderrabano (Basel)

Schriftführer:

PD Dr. med. Markus Walther (München)

Schatzmeister:

Dr. med. Michael Krüger-Franke (München)

Beirat:

Dr. med. Erich Altenburger (Wien)

Prof. Dr. med. Roland Biedert (Biel)

PD Dr. med. Manfred Dingerkus (Doha/Quatar)

Prof. Dr. phil. Jürgen Freiwald (Wuppertal)

Prof. Dr. med. Beat Hintermann (Liestal)

Dr. med. Andreas Kugler (München)

Prof. Dr. med. Stefan Nehrer (Krems)

Dr. med. Gerhard Oberthaler (Wien)

Dr. med. Hans-Gerd Pieper (Bremen)

Dr. med. Kirstin Richter (Lübeck)

Prof. Dr. med. Rüdiger Schmidt-Wiethoff (Köln)

Prof. Dr. med. Christian H. Siebert (Hannover)

Für weitere Informationen:

GOTS Geschäftsstelle, Maria Arbogast, Neuhausstr. 8, D-61440 Oberursel

Tel.: +49 (0) 6171 26646, Fax: +49 (0) 6171 633 007,

E-Mail: gots.frankfurt@t-online.de sowie im Internet unter www.gots.org

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes Mitglied der GOTS,

der Vorstand der GOTS lädt Sie hiermit zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 22. Juni 2007, anlässlich des 22. Jahreskongresses der GOTS ein.

Ort: Hörsaal III, Klinikum Großhadern, Marchioninistr. 15, 81377 München

Zeit: 16:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht der Vizepräsidenten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassenprüfer
7. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands
8. Antrag auf Satzungsänderung § 5 (siehe nächste Seite) und evtl. weitere Anträge
9. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag, den 8. Juni 2007, an den Präsidenten der GOTS, Herrn Prof. Dr. med. Dieter Kohn, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinik des Saarlandes, Kirrberger Str. 1, Gebäude 37, 66421 Homburg/Saar, zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. D. Kohn
Präsident der GOTS

Satzungsänderung

Satzungsänderungsantrag § 5 (Antrag des GOTS-Vorstands vom 13.01. 2007)

Bisherige Fassung	Änderungsantrag
<p>Der Vorstand besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Präsidium b) Beirat c) Ehrenbeirat <p>Das Präsidium besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. dem Präsidenten 2. drei gleichberechtigten Stellvertretern 3. dem Schatzmeister 4. dem Schriftführer. <p>Der Beirat besteht aus: 12 Beiratsmitgliedern.</p> <p>Der Ehrenbeirat besteht aus: Ausgeschiedenen Mitgliedern des Präsidiums und Beirats, wobei die Mitglieder beratende Funktionen ohne Stimmberechtigung haben. Die Mitglieder des Ehrenbeirats werden vom Vorstand vorgeschlagen, von der Mitgliederversammlung bestätigt.</p> <p>Der Verein wird gerichtlich und außegerichtlich usw. ...</p>	<p>Der Vorstand besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Präsidium b) Beirat c) Gründungsmitgliedern d) einem Vertreter des Ehrenbeirates <p>Das Präsidium besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. dem Präsidenten 2. dem Past-Präsidenten 3. drei gleichberechtigten Stellvertretern 4. dem Schatzmeister 5. dem Schriftführer 6. dem Vertreter der Verbandsärzte <p>Der Beirat besteht aus: 12 Beiratsmitgliedern.</p> <p>Die Gründungsmitglieder und Vertreter des Ehrenbeirates haben bei Vorstandssitzungen beratende Funktion. Die GOTS kann an ihre ehemaligen Präsidenten die Ehrenpräsidentenschaft vergeben. Diese Ehrenpräsidenten sind zu den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme und zu den GOTS-Kongressen einzuladen. Die Berufung erfolgt auf Vorschlag des Vorstands und muss von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.</p> <p>Ausgeschiedene Mitglieder des Präsidiums und des Beirats können in den Ehrenbeirat berufen werden. Die Mitglieder des Ehrenbeirats werden vom Vorstand vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung bestätigt. Sie sind zu den Mitgliederversammlungen und den GOTS-Kongressen einzuladen.</p> <p>An besonders verdiente Persönlichkeiten kann auf Vorschlag des Vorstands eine Ehrenmitgliedschaft vergeben werden.</p> <p>Der Verein wird gerichtlich ... (usw., Text bleibt unverändert).</p>

Die Reihe der Ehrengäste der GOTS steht für die nationale und internationale Anerkennung dieser Gesellschaft, wobei hierdurch auch wichtige internationale Verbindungen geschaffen wurden, die gerade die deutschsprachige Sportorthopädie in ihrer Bedeutung über die nationalen Grenzen hervorhebt.

- Ehrengast 1987:** *Robert W. Jackson, Toronto, Kanada* „The Master Knee“
- Ehrengast 1988:** *Wildor Hollmann, Köln, Deutschland*
„Stimmung, Schmerz, Hirndurchblutung und muskuläre Arbeit“
- Ehrengast 1989:** *Robert E. Leach, Boston, USA* „Early motion – rehabilitation panacea?“
- Ehrengast 1990:** *Bengt Saltin, Kopenhagen, Dänemark*
„Muscle functions in the elderly. Role of age and disuse“
- Ehrengast 1991:** *Lyle Micheli, Boston, USA* „Sports and the growing age“
- Ehrengast 1992:** *Gideon Mann, Jerusalem, Israel*
„A prospective randomized study of acute ankle sprains“
- Ehrengast 1993:** *John Bergfeld, Cleveland, USA*
„Injuries of the posterior cruciate ligaments in the athlete. Is surgery necessary?“
- Ehrengast 1994:** *John V. Crues, Los Angeles, USA*
„The impact of MRI on our understanding of the pathophysiology of sports injuries.“
- Ehrengast 1995:** *Peter Matter, Davos, Schweiz*
„Epidemiologie von Wintersportverletzungen“
- Ehrengast 1996:** *Per Renström, Vermont, USA/Schweden*
„Biomechanical principles of knee rehabilitation“
- Ehrengast 1997:** *Arthur L. Boland, Boston, USA*
„Outcome assessment instruments for the upper and lower extremity problem“
- Ehrengast 1998:** *Lars Engebretsen, Oslo, Norwegen*
„Recent trends in joint resurfacing“
- Ehrengast 1999:** *Benno M. Nigg, Calgary, Kanada/Schweiz*
„Shoe inserts and orthotics-aligning the skeleton?“
- Ehrengast 2000:** *John Richard Steadman, Vail, USA*
„ACL-surgery and rehabilitation of professional sportsmen“
- Ehrengast 2001:** *Werner Müller, Basel, Schweiz*
„Die Entwicklung der Kniegelenkschirurgie“
- Ehrengast 2002:** *Jenny McConnell, Northbridge NSW, Australien*
„Patellafemoral pain management – where are we now?“
- Ehrengast 2003:** *Yoshinori Takakura, Nara, Japan*
„Diagnosis and treatments for sports injuries of the foot and ankles“
Kwon Ick Ha, Seoul, Korea
„Current Evolution in Arthroscopic Instability Repair“
- Ehrengast 2004:** *Nicola Maffulli, Neapel, Italien* „Achilles tendon rupture“
- Ehrengast 2005:** *James Albert Nunley, Durham, USA*
„Current Status of the Treatment for Osteochondral Lesions of the Talus: A Difficult Diagnostic and Therapeutic Problem“
- Ehrengast 2006:** *Scott F. Dye, San Francisco, USA*
„The early detection and prevention of knee arthrosis following sports injury: a tissue homeostasis perspective“



CURRICULUM VITAE

Lars Peterson, M.D. Ph.D.

Lars Peterson M.D. Ph.D. is a professor of Orthopaedics at the University of Gothenburg and Clinical Director of Gothenburg Medical Center, Gothenburg, Sweden.

He was born 1936 and graduated from the Medical school of University of Gothenburg in 1966.

Specialist in General Surgery 1972 and in Orthopaedic Surgery 1974.

From 1975 to 1983 he served as assistant professor at the Department of Orthopaedic Surgery, Sahlgrenska University hospital, Gothenburg and from 1983 to 1988 as the Head of Orthopaedic Surgery at the East Hospital, Gothenburg, Sweden.

Since 1988 – Head of Gothenburg Medical Center, the first Sports Medicine Clinic in Sweden.

In 1974, he defended his thesis FRACTURE OF THE NECK OF THE TALUS, an Experimental and Clinical study.

He was approved associate professor of Orthopaedic Surgery in 1980.

He was visiting professor at the Hospital for Joint Diseases, Orthopaedic Institute New York, New York, USA, 1982 – 1983.

He was appointed professor of Orthopaedic Surgery at the University of Gothenburg in 2000.

His publication list includes more than 200 originals, reviews books, book chapter in the fields of Orthopaedic Surgery, Sports Traumatology and Sports Medicine, Biomechanics and Rehabilitation.

He pioneered autologous chondrocyte transplantation from an experimental model into clinical practise with 20 years of clinical work.

Sports activities and sports medicine activities:

He played icehockey and football in the National League between 1960 – 1965.

He has served as team physician in football, icehockey, bandy, handball, tennis, track and field, wrestling.

He has been head physician of the Swedish National Icehockey Team and the Swedish National Football Team.

For more than 25 years, he is serving as a member of the Medical Committee of FIFA (Federation International de Football Associations).

He is a founding member of FMARC (FIFA Medical Assessment and Research Center).

He has participated in 6 world championships in football and 4 in icehockey.

He has been President of the Swedish Society of Sports Medicine and of the International Cartilage Repair Society of which he was one of the founders.

He has been honored by several national and international awards.

GOTS-Aircast-Europa-Fellowship 2007 ASIEN-Fellowship 2007 und 2008 der GOTS

GOTS-Aircast-Europa-Fellowship 2007

AIRCAST

Bis zu vier GOTS-Mitglieder werden im Jahr 2007 für zwei Wochen ein europäisches Land bereisen und dort die wichtigsten sportorthopädischen Zentren kennen lernen. Das Fellowship wird von PD Dr. M. Walther (München) und PD Dr. H. Schmitt (Heidelberg) betreut. Der Bewerbungsschluss ist der 1. Juni 2007.

Der Bewerbung sind beizufügen: Lebenslauf, Passbild, beruflicher Werdegang (mit praktischen Tätigkeiten und Publikationen/Vorträgen). Voraussetzungen sind eine berufliche Tätigkeit in der Orthopädie/Unfallchirurgie, Englischkenntnisse und die GOTS-Mitgliedschaft.

Die Unterlagen sind zu senden an:

GOTS-Geschäftsstelle, Maria Arbogast, Neuhausstr. 8, D-61440 Oberursel

ASIEN-Fellowship 2007 und 2008 der GOTS

Vom 28. Mai bis 24. Juni 2007 besuchen vier Kollegen aus Japan und Korea die Mitgliedsländer der GOTS und visitieren in sportmedizinischen Zentren und Kliniken. Die vier Fellows werden auf dem GOTS-Kongress am Freitag, 22. Juni, um 11:45 Uhr ihre Vorträge präsentieren.

Voraussichtlich im Mai/Juni 2008 werden vier GOTS-Mitglieder (zwei aus Deutschland und je eine Person aus Österreich und der Schweiz) für vier Wochen zum Fellowship nach Asien und Korea reisen.

Bei dem einmaligen Fellowship können sehr wertvolle Lebens- und Berufserfahrungen erworben werden. Die japanischen und koreanischen Gastgeber sind äußerst freundlich und großzügig.

Die Bewerbungen für das Fellowship 2008 müssen bis spätestens 15. November 2007 an die GOTS-Geschäftsstelle, Maria Arbogast, Neuhausstr. 8, D-61440 Oberursel gesandt werden.

Der Bewerbung sind beizufügen: Lebenslauf, Passbild, beruflicher Werdegang (mit praktischen Tätigkeiten und Publikationen/Vorträgen). Voraussetzungen sind eine berufliche Tätigkeit in der Orthopädie/Unfallchirurgie, Englischkenntnisse und die GOTS-Mitgliedschaft.

Kongressübersicht

Freitag, 22.06.2007

08:00 Uhr	Kongresseröffnung durch den Präsidenten der GOTS
08:05 Uhr	1. Sitzung: Spätfolgen von Sportverletzungen
10:00 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung
10:30 Uhr	2. Sitzung: Sprunggelenksverletzungen
11:45 Uhr	Asien-Fellowship
12:30 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung
13:00 Uhr	Workshops
14:00 Uhr	3. Sitzung: Schultergelenksverletzungen
14:00 Uhr	Doktorandenforum
15:00 Uhr	Michael-Jäger-Preis Vorträge
15:30 Uhr	Posterbegehung durch die Bewertungskommission
15:30 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung
16:00 Uhr	Ehrung „Sportarzt des Jahres“
16:30 Uhr	GOTS-Mitgliederversammlung
20:00 Uhr	GOTS-Festabend im Seehaus

- 07:30 Uhr I. Instruktionkurs:
Knorpel
- 07:30 Uhr II. Instruktionkurs:
Kreuzbänder
- 09:00 Uhr Symposium Wettkampfmedizin
- 09:00 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung
- 09:30 Uhr **4. Sitzung:**
Bergsportarten
- 10:00 Uhr Symposium GOTS-BVOU
- 12:00 Uhr Preisverleihungen Sporlastic-Posterpreis und Michael-Jäger-Preis
Vergabe GOTS-Forschungsförderung
- 12:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung
- 13:00 Uhr Workshops
- 13:00 Uhr Symposium Rückenschmerz
- 14:00 Uhr Ehrengast: Lars Peterson, M. D. (Göteborg/Schweden)
- 14:45 Uhr **5. Sitzung:**
Freie Themen
- 15:15 Uhr Nachlese Fußball-WM 2006
- 15:45 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

07:30 Uhr

Eröffnung der Industrieausstellung

08:00 – 08:05 Uhr

Kongresseröffnung durch den Präsidenten der GOTS
D. Kohn (Homburg/Saar)

08:05 – 10:00 Uhr

1. Sitzung: Spätfolgen von Sportverletzungen
Vorsitz: *M. Krüger-Franke, J. Freiwald*

08:05 Uhr

1. Spätfolgen von Sportverletzungen
H. Schmitt (Heidelberg)

08:30 Uhr

2. Spätfolgen von Kniebandverletzungen
R. Biedert (CH-Biel)

08:45 Uhr

3. Ist die Gonarthrose häufig Spätfolge abgelaufener Sportverletzungen am Kniegelenk?
R. Wiehe, U. Becker, G. Bauer (Stuttgart)
Diskussion, 3 Min

08:55 Uhr

4. Matrix-gekoppelte autologe Chondrozyten-Transplantation versus Mikrofrakturierung als Therapie von Gelenkknorpeldefekten des Kniegelenks
A. Fechner, O. Meyer, G. Godolias (Herne)
Diskussion, 3 Min

09:05 Uhr

5. Fußballspezifisches Balancetraining im Kinder- und Jugendfußball
K. Knobloch, L. Emmert, M. Emmert, P. M. Vogt (Hannover)
Diskussion, 3 Min

09:15 Uhr

6. Spätfolgen von Schulterverletzungen
A. Imhoff (München)

09:30 Uhr

7. Charakteristische Veränderungen bei Spätfolgen
A. Stäbler (München)

09:50 – 10:00 Uhr

Bericht Asien-Fellowship GOTS-Fellows 2006

10:00 – 10:30 Uhr

Pause und Besuch der Industrieausstellung

10:30 – 11:45 Uhr

2. Sitzung: Sprunggelenksverletzungen
Vorsitz: *K.-H. Kristen, C. Siebert*

10:30 Uhr

8. Ligamente & Instabilität
B. Hintermann (CH-Liestal)

10:45 Uhr

9. Peronäalsehnen
M. Walther (München)

- 11:00 Uhr 10. Osteochondrale Läsionen
V. Valderrabano (CH-Basel)
- 11:15 Uhr 11. „Basket Ball Foot“ – Langzeitergebnisse nach subtalarer Luxation
L. C. Simon, S. Rothstock, M. Morlock, C. Jürgens (Hamburg)
Diskussion, 3 Min
- 11:25 Uhr 12. Sprunggelenksverletzungen beim Schulsport
K. Knobloch, P. M. Vogt (Hannover)
Diskussion, 3 Min
- 11:35 Uhr 13. Die Perkutane Naht der Achillessehnenruptur –
Vermeidung iatrogenen Schädigung des Nervus Suralis?
O. Meyer, X. Baraliakos, G. Godolias (Herne)
Diskussion, 3 Min

11:45 – 12:30 Uhr

Asien-Fellowship

Vorsitz: *K.-H. Kristen, E. Altenburger*

Referenten: *Masataka Deie (Hiroshima/Japan), Woo-Chun Lee (Seoul/Korea),
Eiichi Tsuda (Hirosaki/Japan), Hyung Bin Park (Jinju/Korea)*

Aktuelles aus der Sportmedizin in Asien

12:30 – 13:00 Uhr

Mittagspause

12:30 – 14:00 Uhr

Besuch der Industrieausstellung

13:00 – 14:00 Uhr

Workshops

14:00 – 15:00 Uhr

3. Sitzung: Schultergelenksverletzungen

Vorsitz: *M. Dingerkus, G. Sperner*

- 14:00 Uhr 14. Arthroskopische Schulterchirurgie
K. Dann (A-Wien)
- 14:15 Uhr 15. Offene Schulterchirurgie
H.-G. Pieper (Bremen)
- 14:30 Uhr 16. Schulter- und Knie-Überlastungsschäden bei Schwimmsportlern
K. Knobloch, U. Yoon, R. Krämer, V. Hölzke, P. M. Vogt (Hannover)
Diskussion, 3 Min
- 14:40 Uhr 17. Roboterassistierte Untersuchung der arthroskopischen vorderen
Schulterstabilisierung durch Kapselshift und Nahtankertechnik
*M. Bohnsack, B. Bartels, S. Ostermeier, O. Rühmann,
C. Hurschler (Hannover)*
Diskussion, 3 Min
- 14:50 Uhr 18. Schulterstabilisierung durch Thermoschrumpfung –
Ergebnisse nach zwei bis acht Jahren
M. Muschol, H. Bieder, H.-G. Pieper (Bremen)
Diskussion, 3 Min

15:00 – 15:30 Uhr Michael-Jäger-Preis Vorträge
Vorsitz: *H. Heß, D. Kohn*

3 Vorträge der Bewerber

15:30 – 16:00 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

15:30 Uhr Posterbegehung durch die Bewertungskommission
Leitung: *H. Schmitt*
Kommission: *V. Valderrabano, J. Freiwald, H. Hörterer, S. Nehrer*

16:00 – 16:30 Uhr Ehrung „Sportarzt des Jahres“
Vorsitz: *H. Hörterer, V. Jägemann*

16:30 – 17:30 Uhr GOTS-Mitgliederversammlung

20:00 Uhr GOTS-Festabend im Seehaus



Ehrung des Sportarztes 2006 Dr. Bernd Dörr aus Merchweiler

07:30 – 09:00 Uhr

I. Instruktionskurs: Knorpel
Leitung: S. Nehrer

II. Instruktionskurs: Kreuzbänder
Leitung: K. Dann, M. Engelhardt

09:00 – 11:00 Uhr

Symposium Wettkampfmedizin
Vorsitz: H. Hörterer, V. Jägemann

10:00 – 11:30 Uhr

Symposium GOTS-BVOU
Vorsitz: H. Gaulrapp, M. Krüger-Franke

09:00 – 09:30 Uhr

Pause und Besuch der Industrieausstellung

09:30 – 12:00 Uhr

4. Sitzung: Bergsportarten im Sommer
Vorsitz: K. Dann, G. Oberthaler

09:30 Uhr

20. Extremklettern
V. Schöffl (Bamberg)

09:45 Uhr

21. Muskuläre Dysbalancen der oberen Extremität bei Freizeit- und Spitzensportkletterern
T. Geyer, Julia Matassa, M. Mentzel (Ulm)
Diskussion, 3 Min

09:55 Uhr

22. Paragliding
M. Bohnsack (Hannover)

10:10 Uhr

23. Verletzungen bei der Gleitschirmschulung –
Wie hoch ist das Risiko?
I. Tusk (Frankfurt)
Diskussion, 3 Min

10:20 Uhr

24. Mountainbiking
M. Arnold (CH-Münchenstein)

10:35 Uhr

25. Höhenkrankheit
P. Bärtsch (Heidelberg)

11:00 Uhr

26. Zwischen Himmel und Erde
T. Huber (Berchtesgaden)

12:00 – 12:30 Uhr

Preisverleihung Sporlastic-Posterpreis und
Michael-Jäger-Preis
Vergabe Forschungsförderung
Vorsitz: H. Schmitt, D. Kohn

12:30 – 13:00 Uhr

Mittagspause

12:30 – 14:00 Uhr Besuch der Industrieausstellung

13:00 – 14:00 Uhr Workshops

13:00 – 14:00 Uhr Symposium Rückenschmerz
Vorsitz: J. Freiwald

14:00 – 14:45 Uhr Ehrengast
Einführung des Ehrengastes L. Peterson durch S. Nehler

27. Betreuung und Prävention der Spieler während der
Fußball-WM 2006 aus orthopädischer Sicht
L. Peterson (S-Göteborg)

14:45 – 15:15 Uhr **5. Sitzung:** Freie Themen
Vorsitz: H.-G. Pieper, K. Richter

14:45 Uhr 28. Funktionelle Ergebnisse nach vorderer Kreuzbandplastik mit
und ohne Schiene
H. Mayr, M. Wolter, W. Hein, W. Plitz, A. Bernstein (München)
Diskussion, 3 Min

14:55 Uhr 29. Clinical Diagnosis of an ACL Rupture. A Meta-Analysis
A. Benjaminse, A. Gokeler, C. P van der Schans (NL-Groningen)
Diskussion, 3 Min

15:05 Uhr 30. Reconstruction of Talar Osteochondral Lesions with
Mosaicplasty from the Knee Joint
A. Leumann, V. Valderrabano, G. Pagenstert, B. Hintermann (CH-Base)
Diskussion, 3 Min

15:15 – 15:45 Uhr Nachlese Fußball-WM 2006
T. Meyer (Paderborn)

15:45 – 16:00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
M. Walther (München)

Forum

„junge Wissenschaftler und GOTS young investigator award“ (Hörsaal 2)

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses findet im Rahmen des GOTS Jahreskongresses erstmalig ein Forum „für junge Wissenschaftler“ statt. Damit wird jungen Forschern (z.B. Diplomanden, Stipendiaten, Doktoranden) die Möglichkeit gegeben, die Ergebnisse ihrer Arbeit öffentlich zu präsentieren und in Kontakt mit erfahrenen Wissenschaftlern zu treten. Thematisch sind Beiträge aus allen Bereichen der Sportorthopädie, Sporttraumatologie und der Sportwissenschaften willkommen. Sämtliche Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury begutachtet. In dem Forum werden herausragende Forschungsarbeiten prämiert und zugleich der mit 500 Euro dotierte „GOTS young investigator award“ für die beste Präsentation verliehen.

Aktuelle Informationen zum Forum ‚Junge Wissenschaftler‘ finden Sie unter www.gots.org

Prof. Dr. med. R. Schmidt-Wiethoff

Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Sporttraumatologie Dreifaltigkeitskrankenhaus
Aachener Str. 445 - 449
50931 Köln

Telefon: 0221 - 940 71-226

Fax: 0221 - 940 71-469

schmidt-wiethoff@t-online.de



Vorstand der GOTS 2006

Samstag, den 23.06.2007, 09:00 - 11:00 Uhr (Hörsaal 6)

Symposium Wettkampfmedizin

Vorsitz: *H. Hörterer (Bad Wiessee), V. Jägemann (Freising)*

1. Patellaprobleme - ein „schwarzes Loch“ in der Sportmedizin?
R. Biedert (CH-Biel)
2. Hämoglobin und Epo im Leistungssport
C. Peschel (München): wissenschaftliche Hintergrundinformationen
R. Augustin (Bonn): praktische Anwendungen (Turin, WADA-Studie, NADA-Sicht etc.)

Zur Konzeption:

Im Symposium Wettkampfmedizin sollen Vereins- und Verbandsärzte geschult werden. Insbesondere jüngere Kollegen, die künftig in diesem Bereich tätig werden wollen, sind willkommen. Erfahrene Verbandsärzte, die bei vielen Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen im Einsatz waren, geben bei diesem Symposium ihr Wissen weiter.

Samstag, den 23.06.2007, 10:00 - 11:30 Uhr (Hörsaal 5)

Symposium GOTS-BVOU

Moderation: *H. Gaulrapp (München), M. Krüger-Franke (München)*

1. Ambulantes Operieren 2007 – Lohnt es sich noch?
T. Rossberg (Ingolstadt)
2. Belegarzt – Konsiliararzt – Was gibt es Neues?
H. Weinhart (Starnberg)
3. Gesundheitsreform – EBM 2000+, PKV-Reform – Wie geht es weiter?
M. Graf (Freising)

Samstag, den 23.06.2007, 13:00 - 14:00 Uhr (Hörsaal 6)

Symposium „Ergebnisse und Konsequenzen der größten deutschen Studie bei chronischem Rückenschmerz“

Vorsitz: *J. Freiwald (Wuppertal)*

1. Einleitung und grundlegende Darstellung der Studie
J. Freiwald (Wuppertal)
2. IV-Vertrag (DAK)
M. Eckert (Bochum)
3. Vorstellung der therapeutischen Inhalte
W. Beermann (Castrop-Rauxel)
4. Methodik (Statistik)
A. Conrad (Halle)
5. Ergebnisse, Fazit und Ausblick
J. Freiwald (Wuppertal)
6. Diskussion
Auditorium

Samstag, den 23.06.2007, 07:30 – 09:00 Uhr

1. Instruktionkurs (Hörsaal 5)

Knorpel

Leitung: *S. Nehrer (A-Krems)*

Knorpel und sportliche Belastung

S. Nehrer (A-Krems), C. Erggelet (CH-Zürich)

Konventionelle chirurgische Knorpelbehandlung im Sport:

Debridement, Bohren, Mikrofraktur, AMIC? ...

S. Nehrer (A-Krems)

Osteochondrale Operationsmethoden: Osteotomie, Mosaikplastik –

Möglichkeiten, Grenzen, neue Entwicklungen

C. Erggelet (CH-Zürich)

Autologous Chondrocyte Transplantation in active Sportsmen

(indication, technique and longterm results)

L. Peterson (S-Göteborg)

Biomaterialien in der Knorpelzelltransplantation – wie weit sind wir?

S. Nehrer (A-Krems)

Arthroskopische Verfahren der Knorpelzelltransplantation

C. Erggelet (CH-Zürich)

2. Instruktionkurs (Hörsaal 4)

Therapie der Kreuzbandverletzungen

Leitung: *K. Dann (A-Wien), M. Engelhardt (München)*

Biomechanik der Transplantatverankerung

R. Schmidt-Wiethoff (Köln)

Versorgung der vorderen Kreuzbandruptur

G. Oberthaler (A-Salzburg)

Versorgung der hinteren Kreuzbandruptur

F. Hoffmann (Rosenheim)

Revisionsoperationen

M. Krüger-Franke (München)

Nachbehandlung nach vorderer Kreuzbandplastik

M. Engelhardt (München), A. Gokeler (NL-Groningen)

23. Jahreskongress der GOTS München, 20. - 22. Juni 2008

Themen für Vorträge:

1. Regenerative Medizin und Tissue Engineering in der Sportmedizin
2. Sport mit Implantaten
3. Bergsportarten im Winter
4. Sport und Wirbelsäule
5. Sport mit Behinderung und chronischen Erkrankungen
6. Freie Themen



Posterbegehung durch die Bewertungskommission

Leitung: **H. Schmitt**

Kommission: **V. Valderrabano, J. Freiwald, H. Hörterer, S. Nehrer**

Freitag, 22.06.2007, 15:30 Uhr

1. Isokinetische Kraftmessungen an der oberen Extremität bei Bundesliga-Hockeyspielern
T. Geyer, N. Rommel, M. Mentzel (Ulm)
2. Evaluation der Schulter im professionellen Wildwasserrennsport mittels isokinetischer Kraftmessung
T. Geyer, J. Plath, M. Mentzel (Ulm)
3. Achillessehnenbeschwerden sind nach 6.250 Laufkilometern der häufigste Überlastungsschaden – eine Analyse nach 9.980.852 Laufkilometern bei 291 Läufern
K. Knobloch, U. Yoon, P. M. Vogt (Hannover)
4. Biomechanische Analyse einer sportartspezifischen Hilfsmittelversorgung im Behindertenradsport – ein Fallbeispiel
H. Baur, B. Stapelfeldt, A. Hirschmüller, A. Gollhofer, F. Mayer (Potsdam)
5. Ungewöhnliche Ursache für Fußschmerzen bei einem Fußballspieler – gefäßreicher Tumor im Os naviculare pedis mit plantarem Weichteilanteil
C. Nührenbörger, R. Seil, D. Kohn (L-Luxemburg)
6. Zusammenhang zwischen Menarche und anthropometrischen Faktoren bei 14 Athletinnen im Alter von 15 bis 17 Jahren – eine Längsschnitt- und Korrelationsstudie
Christina Burger, J. Taeymans, W. Duquet (CH-Küssnacht)
7. Einfluss der Physiotherapie auf die postoperative Funktionsverbesserung nach Hallux valgus Operationen. Eine pedobarographische Untersuchung
R. Schuh, H.-J. Trnka (A-Wien)
8. Der Stellenwert von Dehnungsübungen in der Behandlung der plantaren Fascitis
A. Karner, H.-J. Trnka (A-Wien)
9. Prothese oder Arthrodesis? Eine Gegenüberstellung
U. Pelzmann, S. Haderer, R. Siorpaes, P. Ritschl, H.-J. Trnka (A-Wien)
10. Verletzungen beim Skifahren mit Carvingski
Theresa Schweizer, G. Köhne, H. Kusche, C. Schaller, P. Gutsfeld (Garmisch-Partenkirchen)
11. Therapiebezogene Klassifikation der frischen unteren Syndesmosenverletzung
G. Köhne, C. Schaller, J. Neufang, P. Gutsfeld (Garmisch-Partenkirchen)

12. Chronische Achillessehnenkalzifikation – Fallbericht und Diskussion therapeutischer Optionen
A. Leumann, M. Marc, V. Valderrabano (CH-Basel)
13. BioCartilITM – ein neuer Ansatz zur dreidimensionalen Knorpelrekonstruktion
C. Chiari, R. Dorotka, P. Blumenstein, A. Yayon, S. Nehrer (A-Wien)
14. Chronische Compartmentsyndrome des Vorderarms im Klettersport
A. Gösele-Koppenburg, G. Farkas, T. Schwamborn (CH-Basel)
15. Chronische Compartmentsyndrome des Oberschenkels bei Sprintern
A. Gösele-Koppenburg, T. Schwamborn, G. Farkas (CH-Basel)
16. Sportfähigkeit von Jugendlichen und Erwachsenen nach operativ und konservativ versorgtem M. Perthes
J. Jung, K. Anagnostakos, R. Zell (Homburg/Saar)
17. Der Einfluss des unteren Patellapols in der Entstehung der chronischen Tendinose der Patellarsehne („Jumper’s Knee“)
O. Lorbach, A. Diamantopoulos, H. H. Pässler (Homburg/Saar, Heidelberg)
18. Syndesmosenverletzungen bei Non-Compliant-Patienten
C. Schaller, G. Köhne, H. Kusche, P. Gutsfeld (Garmisch-Partenkirchen)
19. Ergebnisse der Hüftarthroskopie bei Läsionen des Labrum acetabulare
N. Streich, H. Schmitt (Heidelberg)
20. Die femorale Refixation partieller Rupturen des vorderen Kreuzbandes durch Knochenmarkraumeröffnung (natural response nach Steadman) – erste Ergebnisse
H. Bieder, M. Muschol, H.-G. Pieper (Bremen)
21. Die autologe ST-Sehnenplastik zur Rekonstruktion der kindlichen Kreuzbandruptur
N. Streich, M. Keil, H. Schmitt (Heidelberg)
22. Gefährdet wettkampforientiertes Snowboarden das obere Sprunggelenk?
H. Kusche, G. Köhne, P. Gutsfeld (Garmisch-Partenkirchen)
23. Freizeitsportfähigkeit 34 Jahre nach einseitiger Patellektomie – besser als erwartet. Ein Casereport
H. J. Rist (CH-Muttenz)
24. Einflussnahme des Mannschaftsarztes auf die Entstehung von Spätfolgen nach Sportverletzungen in der Akutbehandlung
B. Raudszus (Berlin)



Poster-Preisverleihung 2006

Den von der Firma SPORLASTIC gesponserten Posterpreis gewann das Team um P.C. Kreuz (2. von rechts) aus Freiburg mit dem Poster „3-Jahres-Ergebnisse nach Mikrofrakturierung von Knorpelschäden am Kniegelenk“. Auf den zweiten Platz kam das Team von A. Englert (3. von rechts) aus München mit „Verletzung des Discus ulnocarpalis beim Sport: Therapeutische Möglichkeiten und Ergebnisse“. Dritter wurde J. Dargel (2. von links) mit Team aus Köln mit „Die Transplantatlage im Bohrkanaal beeinflusst den Spannungskanal des vorderen Kreuzbandtransplantates bei dynamischer Winkelbelastung“. Die Preisverleihung erfolgte durch GOTS-Juryleiter D. Kohn (links) und SPORLASTIC-Geschäftsführer E. Berkowitsch (rechts).

Freitag, den 22.06.2007, 13.00 – 14.00 Uhr

WS 1 “ESWT - Allgemeine Einführung in die Stosswellentherapie unter besonderer Berücksichtigung von Triggern“ (Hörsaal 6)
Referent: M. Maier
EMS Elektro Medical Systems S.A.



WS 2 “AC-Gelenkssprengung“ (Hörsaal 5)
Referent: W. Petersen, T. Zantop
Karl Storz GmbH & Co.KG



WS 3 “Sinnvolle Naturheilverfahren im Leistungssport“ (Hörsaal 4)
Referent: G. Zander
Pharma Liebermann



Samstag, den 23.06.2007, 13.00 – 14.00 Uhr

WS 4 “Matrixgestützte autologe Chondrozytentransplantation – Knorpelschäden biologisch heilen mit Novocart® 3D“ (Hörsaal 2)
Referent: N. N.
Aesculap AG & Co.KG



WS 5 “MACI®: Indikationen bei Knorpelläsionen im Knie und Talus sowie praktische Übungen“ (Hörsaal 5)
Referent: M. Walther, G. Wasmer
Genzyme GmbH



WS 6 “Sonographiekurs“ (Hörsaal 4)
Referent: L. Löffler
Schoblocher Medizintechnik

Samstag, 23.06.2007, 11.00 – 12.00 Uhr

Leitung: T. Huber

ANALOGIE ZWISCHEN BERUF UND BERG

Intensiv - leidenschaftlich - motivierend

Visionen und Ideen erfolgreich umsetzen, bedeutet geschickte Strategie und Planung, um das vorhandene Potential auszuschöpfen.

Engagement und Aktivität bringen die Träume auf den Weg.

Ausdauer und Selbstvertrauen lassen selbst aus „Niederlagen“ Kraft schöpfen.

Werte und Ziele unterstützen die Entwicklung vom Großen zum Ganzen...

...die Quelle allen Tuns aber wird gespeist von der grundsätzlichen Freude und Leidenschaft am Schaffen...

Thomas und Alexander Huber sind seit der Kindheit ein eingespieltes Team. Sie suchen gemeinsam nach Herausforderungen und handeln als Seilpartner dennoch eigenverantwortlich. Die Passion Berg steht als Metapher für das Leben selbst und lässt Raum für Betrachtungen von beeindruckend bildgewaltigen Standpunkten...

Zwischen Himmel und Erde

Patagonien - das Land der Winde und bizarrer Granitkolosse. Fitzroy und das Torre Massiv bestimmen in dieser Region das verzaubernde Bild. Die Überschreitung aller Torregipfel ist eine der grossen alpinen Herausforderungen unserer Zeit. Auf den Torre Standhardt, hinunter ins Col de Suenos, über den Punta Herron auf den Torre Egger, abseilen in das Col de Conquista und hinauf über die Nordwand - den „Maestri - Egger - Mythos“ zum Gipfel des Cerro Torre. Ein Auf und Ab wie das Leben selbst, mit dem grossen Ziel seinen Gipfel des Lebens zu erreichen. Es ist ein langer Weg zum vermeintlichen Glück - über 50 Seillängen Kletterei, gefährlich und schwierig, dazu kommt das unberechenbare Wetter Patagoniens. Die Erfolgchancen sind gering, das Ziel ist magisch und der Begehungsstil ist pur und fair, die Fixseile bleiben zuhause. 2005 mein erstes Jahr in Patagonien: Zusammen mit dem Schweizer Andi Schnarf, kletterte ich in 38 Stunden als erste die Traverse über den Torre Standhardt zum Torre Egger. Mit diesem Know How war ich, zusammen mit meinem Bruder Alexander und Stefan Siegrist, ab Januar 06 wieder am Berg meiner Sehnsucht, am Cerro Torre, um die gesamte Traverse aller drei „Torres“ zu klettern. Es wurde einer meiner härtesten Expeditionen. Ich sollte keine Chance bekommen, über die Torres zu klettern...

Nach fast drei Monaten des Wartens und Hoffens war ich froh, endlich wieder meine Familie in den Armen zu halten.

Yosemite - im warmen Kalifornien ist auch Bestandteil der visuellen Abenteuerreise: Im Frühjahr 06 sind mein Bruder und ich unterwegs, die berühmte Nose am El Capitan klettern. Aber wie immer gilt es, keine Zeit zu verlieren - die bestehende, unglaubliche Speedrekordmarke von 2 Stunden 48 Minuten ist zu unterbieten...Es wird zu einem Krimi am schmalen Grat zwischen Erfolg und Niederlage- äussere Umstände zwingen uns das Projekt auf den Herbst zu verschieben.

Basejump - der kurze Abstieg mit dem Fallschirm über eine lange Felswand. In Kombination mit dem Alpinklettern bin ich auf der Suche nach wilden Herausforderungen in den Dolomiten...eine grosse Idee ist geboren: alle drei Zinnen über schwierige Routen an einem Tag zu klettern, dazwischen der Schnellabstieg mit Hilfe eines Fallschirms. 48 Seillängen, bis zum neunten Grad, 2 Basejumps. Es ist ein Abenteuer an die persönliche Grenze. Mein Partner: der Extremkletterer und Basejumper Dean Potter aus Amerika. Kurz vor unserem Ziel, nach 15 Stunden Kletterei passiert es: eine folgenschwere Verletzung meiner Schulter. Pläne, Ziele, Träume, ... alles relativiert sich. Der erhoffte berufliche Erfolg im Jahr 2006 pulverisiert sich auf einen Schlag. Aber ist nicht auch jede Niederlage ein weiterer Schritt zum eigentlichen Ziel?!...Jedenfalls hab ich mir vorgenommen, einen etwas anderen Vortrag zu präsentieren: Die oft absurden Widersprüche, die wir alle im Alltag erfahren und deren gegensätzliche Spannung erst den Boden bereitet für die Umsetzung neuer Träume. Ein Versuch, mein Handeln als Grenzgänger, Vater zweier wunderbarer Söhne und in der Beziehung mit meiner Frau, zu reflektieren: Warum bin ich gefangen zwischen Himmel und Erde, auf der Suche nach immer härteren Herausforderungen? Ein spannender, manchmal nicht ungefährliche Weg zu sich selbst. Aber intensiv!

In diesem Sinn viel Spaß bei Euren Abenteuern
Thomas Huber



Thomas Huber, Schulweg 2, 83471 Berchtesgarden, Tel.: +49 (0)8652 690992,
E-mail: thomas@huberbuam.de, Internet: www.huberbuam.de

GOTS - Golfturnier

Koordination: Dr. Gerd Zander



Das GOTS-Golfturnier findet am 24.06.2007 um 9.00 Uhr (Kanonenstart) wieder auf dem Platz des Golfclubs Gut Rieden in Leutstetten statt. Der Platz zählt zu den landschaftlich schönsten 18-Loch-Plätzen in Süddeutschland. Die Spielbahnen verlaufen größtenteils am Rande eines schönen Mischwaldbestandes und bieten einen herrlichen Blick auf die bayerischen Alpen und den Starnberger See. Das abwechslungsreiche Gelände stellt für jeden guten Spieler eine echte Herausforderung dar.

Gespielt wird ein Einzelwettbewerb in verschiedenen Handicapklassen über 18 Löcher nach Stableford. Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular Ihr Handicap und Ihren Heimatclub an.

Die Startgebühr von € 60,- für GOTS-Mitglieder und € 65,- für Nichtmitglieder beinhaltet Greenfee sowie Verpflegung auf dem Platz und im Anschluss an das Turnier. Die Preisverleihung findet unmittelbar nach dem Turnier statt.

Anfahrtsbeschreibung:

Der Golfplatz ist mit dem Auto über die A95 München-Garmisch, Ausfahrt Starnberg zu erreichen. Dort 3. Ampel rechts Richtung Gauting abbiegen, ca. 4 km nach dem Ortsende links über die Brücke und der Beschilderung Bahnhof Mühlthal folgen, unter der S-Bahn hindurch und links auf die Straße zum Golfplatz Gut Rieden.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung von DJO Deutschland GmbH.



Siegerehrung Golfturnier 2006 mit Michael Böhner von der Firma DJO Deutschland GmbH, Florian Holbe und Gerd Zander (von links)

GOTS – Mountainbike Touren am Tegernsee

Koordination: Dr. Hubert Hörterer



ich fühl mich besser.

Treffpunkt: Sonntag, 24.06.2007, 09:00 Uhr

Medical Park St. Hubertus, Sonnenfeldweg 29, 83707 Bad Wiessee

Tour 1: Schwarze Tenn

Start ist am Medical Park St. Hubertus. Von hier aus geht die Tour über Rottach-Egern und den Weissach-Auen nach Kreuth (ohne nennenswerte Anstiege). Über Wildbad Kreuth geht es weiter in Richtung Klamm. Von der Klamm aus beginnt der Anstieg (ca. 20-25min) zur schwarzen Tenn. Von dort aus geht es wieder relativ gemütlich bis zum Bauer in der Au (Pause). Anschließend geht es in einer herrlichen Abfahrt mit wunderschönem Blick über den Tegernsee zurück zum Medical Park St. Hubertus.

Leiter: Sabine Weyand, Sportlehrerin

Tour 2: Aueralm

Start ist am Medical Park St. Hubertus. Nach gemütlichem Einrollen durch Bad Wiessee führt die Tour über das Breitenbachtal, wo es einen ordentlichen Anstieg zu bewältigen gibt, und dem Höhenweg in Richtung Aueralm. Kurz vor der Aueralm gilt es noch einen kleinen Trial zu bewältigen, bevor der höchste Punkt der Tour erreicht ist. Anschließend geht es über eine rasante Abfahrt ins Söllbachtal. Von hier aus gibt es noch einen kurzen Anstieg zum Bauer in der Au. Hier gibt es endlich die hart verdiente gemeinsame Brotzeit. Danach geht es in einer herrlichen Abfahrt mit wunderschönem Blick über den Tegernsee zurück zum Medical Park St. Hubertus.

Leiter: Oliver Gallob, Sportlehrer

13.00 Uhr

Treffen der Gruppen auf der Alm „Bauer in der Au“ zu einer gemeinsamen Brotzeit, gesponsort durch die Firma MEDI GmbH und Co. KG (Bayreuth)

ca. 14.30 Uhr

Ankunft Medical Park St. Hubertus

Teilnahmegebühr: 10,00 €

Leihgebühr für Mountainbike Scott MB, Federgabel, Helm, Flasche: 20,00 €

Wichtig:

Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht! Außerdem werden Radhandschuhe empfohlen, die im Falle eines Abgangs vom Rad sehr nützlich sind. Bitte entsprechend an Schlecht-Wetter-Kleidung denken.

Termin:

22.-24.06.2007

Tagungsort:

Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt
Marchioninistr. 15, 81377 München

Initiator:

Deutsch-Österreichisch-Schweizer Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische
Sportmedizin (GOTS)

Veranstalter und Organisation:

Bewegende Begegnungen

INTERCONGRESS

Intercongress GmbH
Jutta Wachter/Claudia Vogtmann
Karlsruher Str. 3
79108 Freiburg
Fon 0761 69699-17
Fax 0761 69699-11
claudia.vogtmann@intercongress.de
www.intercongress.de

Ausstellung:

Bewegende Begegnungen

INTERCONGRESS

Intercongress GmbH
Kerstin Schwarz-Cloß
Krautgartenstr. 30
65205 Wiesbaden
Fon 0611 97716-30
Fax 0611 97716-16
kerstin.schwarz-closs@intercongress.de
www.intercongress.de

Tagungsbüro:

Hörsaalgebäude, Ebene I geöffnet am:
Fr., 22.06.2006, 07.30 – 16.30 Uhr
Sa., 23.06.2006, 07.30 – 16.10 Uhr

Anmeldung:

Online-Anmeldung über www.registration.intercongress.de oder per beigefügtem Anmeldeformular. Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühren:	bis 31.05.2007	ab 01.06.2007
GOTS-Mitglieder	65,00 €	75,00 €
DVOST-u. Mitglieder der Sektion Sportorthopädie der DGOOC	75,00 €	85,00 €
Nichtmitglieder	105,00 €	125,00 €
Physiotherapeuten, Med. Fachpersonal, Praktikant	65,00* €	75,00* €
Studenten	22,00* €	22,00* €
Referent/ I. Autor, Vorsitzender	0,00 €	0,00 €

* nur mit beigefügter Bescheinigung

Kurse und Workshops:

Instruktionskurs I	15,00 €	pro Person
Instruktionskurs II	15,00 €	pro Person
Symposium GOTS-BVOU	0,00 €	pro Person
Symposium Wettkampfmedizin	10,00 €	pro Person
Symposium Rückenschmerz	10,00 €	pro Person
Workshop I - 6	15,00 €	pro Person/pro Workshop

* nur mit beigefügter Bescheinigung

Teilnahmebescheinigungen:

Werden am Samstag, 23.06.2007 ab nachmittags im Tagungsbüro ausgegeben.

Für das freiwillige Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer ist diese Fortbildung voraussichtlich mit 19 Punkten anrechenbar. Zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“ werden vom Bayerischen Sportärzteverband voraussichtlich 8 Stunden Theorie und Praxis der Sportmedizin und 4 Stunden Theorie und Praxis der Leibesübungen angerechnet.

Wissenschaftliche Posterausstellung:

Findet im Foyer des 2. Obergeschosses statt. Die Posterbegehung erfolgt am Freitag, 22.06.2007 zwischen 15.30 – 16.00 Uhr. In dieser Zeit sollten die Autoren zur Diskussion der Poster zur Verfügung stehen. Der von der Firma Sporlastic GmbH gestiftete Posterpreis (1. Preis € 3.000,-, 2. Preis € 2000,-, 3. Preis € 1000,-) wird in der Preissitzung am 23.06.2007 um 12.00 Uhr vergeben.

Posterlounge:

Allen Kongressteilnehmern steht im 2. Obergeschoss die Sporlastic-Posterlounge zur Verfügung.



Internet-Café:

Allen Kongressteilnehmern steht das Internet-Café, gesponsort durch die Firma Bauerfeind, im 2. Obergeschoss zur Verfügung.



MVV-Ticket:

Das MVV-Kongress-Ticket für den Innenstadtbereich des Nahverkehrs in München ist zwei Tage gültig und kostet € 7,60. Bitte buchen Sie Ihr MVV-Kongress-Ticket über das beigefügte Anmeldeformular. Sie erhalten Ihr Ticket im Vorfeld des Kongresses per Post, so dass Sie es bereits bei der Anreise zum Klinikum in Großhadern nutzen können.

Sportprogramm:

Die Teilnahme an den Sportveranstaltungen wird erst mit der Zahlung der Teilnahmegebühr verbindlich. Bitte verwenden Sie das beigefügte Anmeldeformular oder nutzen Sie die Online-Anmeldung unter www.registration.intercongress.de.

Fachausstellung:

In den Foyers findet begleitend eine Fachausstellung statt. Wir bitten alle Teilnehmer durch ihren Besuch an den Ständen das Engagement der ausstellenden Firmen zu honorieren.

Pausenverpflegung:

Für alle Teilnehmer wird im Kongress-Café im 2. Obergeschoss während der Pausen kostenlos Kaffee, Tee und ein Imbiss angeboten.

Parken:

Es stehen nur wenige Parkplätze vor dem Hörsaalgebäude zur Verfügung. Bitte benutzen Sie die Besucherparkplätze vor dem Klinikum. Fahrzeuge, die auf dem Gelände des Klinikums unzulässig abgestellt sind, werden kostenpflichtig abgeschleppt.



GOTS - Festabend:

Der GOTS-Festabend findet am 22.06.2007 um 20.00 Uhr im Seehaus im Englischen Garten statt. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Eintrittskarten bitten wir Sie um frühzeitige Buchung.

Preis: 30,00 € für Mitglieder
40,00 € für Nichtmitglieder

Bitte beachten Sie, dass am Seehaus nur wenige gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir empfehlen die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Taxen.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung von DJO Deutschland GmbH.

Anfahrtsbeschreibung zum Seehaus:

Sie kommen von der Autobahn A9 (aus Richtung Nürnberg)

Am Autobahndende der A9 ordnen Sie sich in Richtung „Hirschau“ ein. Sie gelangen auf die Schenkendorfstraße, die in den Isarring übergeht. Nach ca. 2 km nehmen Sie die Ausfahrt „Seehaus“, die Sie direkt zum Seehaus im Englischen Garten führt.

Sie kommen von der Autobahn A8 (aus Richtung Salzburg)

Am Autobahndende der A8 (München-Ramersdorf) biegen Sie rechts in den Innsbrucker Ring ein, dieser mündet in den Leutenbergring, der in die Richard-Strauss-Straße mündet. Sie überqueren den Effnerplatz und gelangen auf den Isarring. Ca. 500m nach der J. F. Kennedy Brücke (sie führt über die Isar) nehmen Sie die Ausfahrt „Seehaus“, die Sie direkt zum Seehaus im Englischen Garten führt.

Sie kommen von der Autobahn A8 (aus Richtung Stuttgart)

Am Autobahndende der A8 fahren Sie die Verdistrasse geradeaus, die in die Amalienburgstrasse und anschließend in die Menzingerstrasse übergeht. Auf Höhe des „Botanischen Garten“ (rechter Hand) ordnen Sie sich zum Linksabbiegen (Richtung: Olympiazentrum, Westfriedhof) ein. Sie befinden sich nun auf dem Mittleren Ring bis zum Isarring. Nach ca. 2 km nehmen Sie die Ausfahrt „Seehaus“, die Sie direkt zum Seehaus im Englischen Garten führt.

Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln (MVV)

Fahren Sie mit der U3 oder U6 (Richtung Olympiazentrum bzw. Garching-Hochbrück) bis zur Dietlindenstrasse. Von hier sind es 8-10 Gehminuten oder fahren Sie mit dem Bus (Linie 44, Richtung Giesing) | Haltestelle bis zur Osterwaldstrasse.



Für alle Kongressteilnehmer wurden Kontingente zu Sonderpreisen in den unten aufgeführten Hotels reserviert. Wir bieten mit diesen Abrufkontingenten allen Teilnehmern und Ausstellern die Möglichkeit, frühzeitig und direkt im Hotel ein Zimmer zu buchen. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem Stichwort „GOTS 2007“ schriftlich direkt im Hotel vor. Im Folgenden finden Sie eine Vielzahl an Hotels mit einer kurzen Beschreibung, den Zimmerpreisen, den Zeitpunkt, bis zu dem die Buchung spätestens erfolgen sollte, sowie die Entfernung zum Tagungsort. Alle Zimmer verstehen sich pro Zimmer und Nacht.

Dorint Sofitel Bayerpost

Bayerstraße 12
80335 München
Tel.: 089 59948-0
Fax: 089 59948-1000
www.dorint.com

Einzelzimmer: 195,00 €
Doppelzimmer: 215,00 €
Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 21. Mai 2007

Den besonderen Charme des Hotels macht die Verbindung von traditioneller Architektur mit einer avantgardistischen Innenausstattung aus. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, Fernsehen, Minibar und Wireless-LAN. Des weiteren bietet das Hotel eine Bar und zwei Restaurants mit unterschiedlichen kulinarischen Genussrichtungen. Im Preis sind die Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Fitnessraum inbegriffen. Die Entfernung zum Tagungsort Klinikum Großhadern beträgt 8,3 km.

Maritim Hotel

Goethestr. 7
80336 München
Tel.: 089 55235-0
Fax: 089 55235-900
www.maritim.de

Einzelzimmer: 146,50 €
Doppelzimmer: 191,00 €
Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 21. Mai 2007

Das Hotel liegt in der Nähe des Hauptbahnhofes, des Deutschen Theaters und der Theresienwiese. Die Zimmer verfügen über Fernsehen, Minibar und Telefon. Die Nutzung der Fitness-Lounge ist für festgelegte Zeiten im Preis inbegriffen. Die Entfernung zum Tagungsort Klinikum Großhadern beträgt 8,9 km.

ArabellaSheraton Westpark

Garmischer Strasse 2
80339 München
Tel.: 089 5196-0
Fax: 089 5196-801
www.cologne-in.de/hotel/muenchen/arabella_westpark.html

Einzelzimmer: 137,00 €
Doppelzimmer: 137,00 €
Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 21. Mai 2007

Das Hotel liegt nahe dem Stadtzentrum und der Theresienwiese. Für den Fall, dass Sie etwas Ruhe benötigen ist der Westpark direkt vor der Tür. Die Zimmer sind mit Klimaanlage, Fernsehen, Minibar und ISDN- und Modemanschluss ausgestattet und elegant eingerichtet. Die Entfernung zum Tagungsort Klinikum Großhadern beträgt 7,3 km.

Hotelbuchung

Apart Hotels & Residences

München-Sendling
Brudermühlstr. 33
81371 München

Tel.: 089 72494-0

Fax: 089 72494-700

www.apart-muenchen.de

Einzelzimmer: 122,00 €

Doppelzimmer: 167,00 €

Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 25. Mai 2007

Das Hotel liegt in der südwestlichen Innenstadt und verfügt über eine direkte Anbindung an das Münchner U-Bahnnetz sowie die Autobahn A99/A8. Es verfügt über ein eigenes italienisches Restaurant „La Fontana“ und eine hauseigene Bar. Erholung finden Sie beispielsweise auf der Sonnenterrasse mit Alpenblick, im grünen Innenhof oder in dem Sauna- und Fitnessbereich. Die Entfernung zum Tagungsort Klinikum Großhadern beträgt 8,4 km.

Hotel Säntis

Waldfriedhofstraße 90
81377 München

Tel.: 089 741525-0

Fax: 089 741525-55

www.hotel-saentis.com

Einzelzimmer: 95,00 €

Doppelzimmer: 120,00 €

Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 02. Mai 2007

Das Hotel legt Wert auf eine Atmosphäre zum Wohlfühlen und Tradition. Die Zimmer sind modern gestaltet mit Fernsehen und Modemanschluss. Zu dem Hotel gehört ein Café, in dem Sie Ihr Frühstück genießen können oder sich einen der zahlreichen Kuchen mit einem Kaffee schmecken lassen können. Die Entfernung zum Tagungsort Klinikum Großhadern beträgt 2,3 km.

Hinweis:

Wir haben diese Kontingente ein Jahr vor dem Kongress für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen die frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Es kann aber durchaus sein, dass ein Hotel kurz vor dem Kongress Zimmer zu günstigeren Preisen als die o.g. anbietet. Es handelt sich dann z.B. um Restkontingente der Hotels, zurückgegebene Kapazitäten anderer Veranstalter oder Großabnehmer wie Fluglinien oder Reisebüros, die kurzfristig zu „Last-Minute“-Preisen auf den Markt kommen und auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben.

Weitere Buchungen sind über die Hotelzimmervermittlung der Stadt München (Tel.: 089 233-30123) und über das Hotelreservierungssystem HRS im Internet unter folgendem Link möglich: <http://www.hrs.de/se/intercongress>

Informationen über die **GOTS** sowie Anmeldeunterlagen sind erhältlich:

GOTS-Geschäftsstelle

Maria Arbogast

Neuhausstr. 8

D-61440 Oberursel

Tel.: 06171 26646

Fax: 06171 633007

E-Mail: gots.frankfurt@t-online.de

www.gots.org

Die GOTS wird während des Kongresses mit einem Ausstellungsstand auf der Ebene 01 im Eingangsbereich für Sie da sein. Der GOTS-Stand wird während den Pausen besetzt sein.



GOTS-Asienfellowship 2006 in Korea: Catharina Chiari (Wien), Andreas Behra (Hannover), Arno Frigg (Basel), André Leumann (Basel)

Juli

11.07. - 15.07.2007 Medical Park Bernau /Felden

11. Workshop Sportmedizin

unter der Schirmherrschaft der GOTS und der Sektion Sportorthopädie der DGOOC
Gelenk- und Weichteilverletzungen im Sport - Sportartspezifische Traumatologie

Wissenschaftliche Leitung und Organisation: Prof. B. Rosemeyer, München
Dr. M. Krüger-Franke, München
Dr. A. Kugler, München
B. Schurk, München
Dr. D. Hämel, Bernau

Information und Anmeldung: VFOS, Dr. A. Kugler,
Schleissheimerstr. 130, 80797 München
Tel + Fax: 089 / 600 606 25.
E-Mail: a.kugler@t-online.de,
<http://vfos.sport-ortho.de>

September

27.09. - 29.09.2007 Maritim Hotel, Köln

24. Kongress der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie

Information und Anmeldung: Intercongress GmbH,
Wilhelmstraße 7, 65185 Wiesbaden
Tel: 0611 97716-0, Fax: 0611 97716-16
E-Mail: aga@intercongress.de

27.09. - 29.09.2007 Köln

40. Deutscher Sportärztekongress

Information: www.dgsp.de

Oktober

24.10. - 27.10.2007 Messe/Internationales Congress Centrum, Berlin Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie 2007

Information und Anmeldung: Intercongress GmbH,
Wilhelmstraße 7, 65185 Wiesbaden
Tel: 0611 97716-0, Fax: 0611 97716-16
E-Mail: info@intercongress.de

November

17.11. - 18.11.2007 im Freizeitpark Grünwald 9. Münchner Sporttraumatologie-Tage 2007

unter der Schirmherrschaft der GOTS und der Sektion Sportorthopädie der DGOOC
"Aktueller Stand in Diagnostik und Therapie von Sportverletzungen"

Wissenschaftliche Leitung und Organisation: Prof. B. Rosemeyer, München
Dr. M. Krüger- Franke, München
Dr. A. Kugler, München
B. Schurk, München



Information und Anmeldung: VFOS, Dr. A. Kugler,
Schleissheimerstr. 130, 80797 München
Tel + Fax: 089 / 600 606 25.
E-Mail: a.kugler@t-online.de,
<http://vfos.sport-ortho.de>



Ausstellerrundgang am GOTS-Kongress 2006

Aussteller und Sponsoren

Für die großzügige Unterstützung des Kongresses und der Sportveranstaltungen, sowie die Teilnahme an der Industrieausstellung danken wir ganz herzlich folgenden Firmen:

Firma	Ort	Ebene	Stand-Nr.
Aesculap AG & Co. KG	D-78532 Tuttlingen	2	45
albrecht GmbH	D-83071 Stephanskirchen	2	38
Arthrex Med. Instrumente GmbH	D-85757 Karlsfeld	2	56
ArthroCare AG	D-42859 Remscheid	2	58
Basko Orthopädie Handelsgesellschaft mbH	D-22761 Hamburg	1	15
 Bauerfeind AG	D-07937 Zeulenroda	1	17 & 18
BSN Medical GmbH & Co. KG	D-20253 Hamburg	1	13
CONMED Linvatec Deutschland GmbH	D-64521 Groß-Gerau	1	7
Darco GmbH + Co. KG	D-82399 Raisting	2	55
DePuy Mitek	D-22851 Norderstedt	1	5
DePuy Orthopädie GmbH	D-68459 Kirkel-Limbach	1	6
Diers International GmbH	D-65388 Schlagenbad	2	51
 DJO Deutschland GmbH	D-95512 Neudrossenfeld	1	14
EMS Electro Medical Systems SA	CH-1260 Nyon	1	8
F.G. Streifeneder KG	D-82275 Emmering	1	21
Hallufix AG	D-81925 München	1	11
IGLI GmbH	D-53840 Troisdorf	1	20
Karl Storz GmbH & Co. KG	D-78532 Tuttlingen	2	48 & 49
Königsee Implantate u. Instrumente zur Osteosynthese GmbH	D-07426 Aschau	1	9
medi GmbH & Co. KG	D-95448 Bayreuth	1	10
Medical Park AG	D-83707 Bad Wiessee	2	41
medicaltex GmbH	D-80333 München	1	24
Novartis Pharma GmbH	D-90429 Nürnberg	1	16
Novotergum AG	D-44803 Bochum	1	12
Ofa Bamberg GmbH	D-96052 Bamberg	1	29
OPED GmbH	D-83626 Valley	2	54
Ormed GmbH & Co. KG	D-79100 Freiburg	1	19
Orthotech GmbH	D-82131 Gauting	1	26
Pronovis GmbH	D-80797 München	1	22
Richard Wolf GmbH	D-75438 Knittlingen	1	3 & 4
Schein Orthopädie Service KG	D-42897 Remscheid	2	43
Schweriner Apothekenrechenzentrum GmbH	D-19055 Schwerin	2	23
Sporlastic GmbH	D-72622 Nürtingen	2	50
Straußenfeder GmbH	D-35630 Ehringshausen	2	46
Thieme & Froberg GmbH	D-10829 Berlin	1	2
Thuasne Deutschland	D-35099 Burgwald	2	47
TRB CHEMEDICA AG	D-85540 Haar	2	53
VITA-ELEMENTE GmbH	D-94360 Mitterfels	1	25
ZAN Messgeräte GmbH	D-97723 Oberthulba	1	27

Stand bei Drucklegung

Referentenliste

Altenburger Erich, Dr.
Humanis-Klinikum Niederösterreich
Wienering 3-5
A-2100 Korneuburg

Arnold Markus, Dr.
Hirslandenklinik Birsdorf, LA Aufnahmestation
Reinacherstr. 28
CH-4142 Münchenstein

Augustin Roland, Dr.
Nationale Anti Doping Agentur Deutschland
Heußallee 38
53113 Bonn

Bärtsch Peter, Prof. Dr.
Univ.klinik Heidelberg,
Innere Medizin VII+Sportmedizin
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Baur Heiner, Dr.
Universität Potsdam,
Institut für Sportmedizin + Prävention
Am Neuen Palais 10, Haus 12
14469 Potsdam

Beermann Wilhelm
Grimbergstr. 13
44577 Castrop-Rauxel

Benjaminse Anne
University of Pittsburgh,
Neuromuscular Research Laboratory
3200 South Water Street
Pittsburgh, PA 15203, USA

Bieder Henrik, Dr.
Roland-Klinik, Chirurgie und Sporttraumatologie
Niedersachsendamm 72-74
28263 Bremen

Biedert Roland, Prof. Dr.
sportclinic Villa Linde
Blumenrain 87
CH-2503 Biel

Bohnsack Michael, PD Dr.
Annastift, Klinik II
Anna-Von-Borries-Str. 1-7
30625 Hannover

Burger Christina
Seemattweg 1a
CH-6403 Küssnacht am Rigi

Chiari Catharina, Dr.
Universitätsklinik Wien, Orthopädie
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien

Conrad Arne, Dipl.Psych.
Preßlerberg 3
06110 Halle

Dann Klaus, Dr.
Praxisgemeinschaft MedTeamFitnesscenter
Manhattan
Heiligenstädter Lände 17
A-1140 Wien

Eckert Michael
Novotergum AG
Glockengarten 1g
44803 Bochum

Engelhardt Martin, PD Dr.
Orthozentrum München,
Zentrum für Knie-, Hüft- u. Schulterchirurgie
Harlachinger Str. 51
81547 München

Ergelet Christoph, PD Dr.
Arthrose Klinik Zürich
Toblerstr. 51
CH-8044 Zürich

Fechner Alexander, Dr.
St.Anna-Hospital, Orthopädie
Hospitalstr. 19
44649 Herne

Freiwald Jürgen, Prof. Dr.
Bergische Universität - GH, Fachbereich 3
Fuhlrottstr. 10
42097 Wuppertal

Frigg Arno, Dr.
Universitätsspital Basel,
Orthopädische Universitätsklinik
Spitalstr. 21
4031 Basel, Switzerland

Gaulrapp Hartmut, Dr.
Leopoldstr. 25
80802 München

Geyer Thomas, Dr.
Uniklinik Ulm, Chirurgie
Steinhövelstr. 9
89075 Ulm

Gokeler Alli, Dr.
University Medical Center, Rehabilitation Center
P.O.B. 30.001
NL-9700 RB Groningen

Gösele-Koppenburg Andreas, Dr.
Swiss Olympic Medical Center,
Sportwissenschaft + Biomechanik
Föhrenstr. 2
CH-4009 Basel

Graf Matthias, Dr.
Untere Hauptstr. 27
85354 Freising

Heß Heinrich, Prof. Dr.
Waldstr. 10
66271 Kleinblittersdorf

Hintermann Beat, Prof. Dr.
Kantonsspital Liestal
Chefarzt Orthopädie
CH-4410 Liesthal

Hoffmann Frank, Dr.
Orthopädische Klinik
Pettenkoferstr. 10
83022 Rosenheim

Hörterer Hubert, Dr.
Medical Park St. Hubertus
Sonnenfeldweg 29
83707 Bad Wiessee

Huber Thomas
Schulweg 2
83471 Berchtesgaden

Imhoff Andreas, Prof. Dr.
TU München, Sportorthopädie
Connollystr. 32
80809 München

Jägemann Volker, Dr.
Orthopädische Praxis
Untere Hauptstr. 1
85354 Freising

Jung Jochen, Dr.
Uniklinik Homburg/Saar, Orthopädie
Kirrberger Straße 1, Geb. 37
66421 Homburg/Saar

Karner A., Dr.
Fußzentrum Wien
Alser Str. 43/8
A-1080 Wien

Knobloch Karsten, PD Dr.
Medizinische Hochschule Hannover,
Unfallchirurgie
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Knöringer Markus, Dr.
TU München Klinikum rechts der Isar,
Neurochirurgie und Poliklinik
Ismaningerstr. 22
81675 München

Kohn Dieter, Prof. Dr.
Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Orthopädie und Orthopädische
Chirurgie
66424 Homburg/Saar

Referentenliste

Köhne Guido, Dr.
Klinikum Garmisch-Partenkirchen,
Sportorthopädie
Auenstr. 6
82467 Garmisch-Partenkirchen

Kristen Karl-Heinz, Dr.
Ordination Sportklinik / Orthoklinik
Werdertorgasse 14/8
A-1010 Wien

Krüger-Franke Michael, Dr.
Orthopädische Gemeinschaftspraxis am Nordbad
Schleißheimer Str. 130
80797 München

Kusche Heinz, Dr.
Klinikum Garmisch-Partenkirchen, Sportorthopädie
Auenstr. 6
82467 Garmisch-Partenkirchen

Leumann André, Dr.
Universitätsspital Basel, Behandlungszentrum
Bewegungsapparat
Spitalstr. 21
4031 Basel, Switzerland

Lorbach Olaf, Dr.
Uniklinik Homburg/Saar, Orthopädie
Kirrberger Straße 1, Geb. 37
66421 Homburg/Saar

Mayr Hermann, Dr.
Orthopädische Chirurgie München
Steiner Str. 6
81369 München

Meyer Oliver, Dr.
St. Anna-Hospital, Orthopädie
Hospitalstr. 19
44649 Herne

Meyer Tim, Prof. Dr.
Institut für Sportmedizin
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Muschol Matthias, Dr.
Roland-Klinik, Chirurgie und Sporttraumatologie
Niedersachsendamm 72-74
28201 Bremen

Nehrer Stefan, Prof. Dr.
Donau-Universitätsklinik
Dr.-Karl-Dorrek-Straße
A-3500 Krems

Nührenböcker Christian, Dr.
Centre hospitalier Luxembourg,
Centre de Médecine du Sport
Clinique d'Eich, 78 rue d'Eich
L-1460 Luxembourg

Oberthaler Gerhard, Dr.
Facharzt Unfallchirurgie,
Sportmedizin
Schallmoser Hauptstr. 51
A-5020 Salzburg

Pelzmann U., Dr.
Fußzentrum Wien
Alser Str. 43/8
A-1080 Wien

Peschel Christian, Prof. Dr.
III. Medizin.Klinik u. Poliklinik
Ismaninger Str. 22
81675 München

Peterson Lars, M.D. PhD
Gothenburg Medical Center
Gruvgartan 6
SE-42136 Västra Frölunda

Pieper Hans-Gerd, Dr.
Roland-Klinik
Niedersachsendamm 72/74
28201 Bremen

Raudszus Beatrix, Dr.
Zentrum für Sportmedizin
Warener Str. 7
12683 Berlin

Richter Kirstin, Dr.
Melanchthonstr. 8
23568 Lübeck

Rist Hans Joachim, Dr.
Swiss Olympic Medical Center,
Praxisklinik Rennbahn
St.-Jakobs-Str. 106
CH-4132 Muttenz

Roßberg Thomas, Dr.
Am Westpark 1
85057 Ingolstadt

Schaller Christian, Dr.
Klinikum Garmisch-Partenkirchen,
Sportorthopädie
Auenstr. 6
82467 Garmisch-Partenkirchen

Schmidt-Wiethoff Rüdiger, Prof. Dr.
Dreifaltigkeits-Krankenhaus, Kliniken für
Orthopädie + Sporttraumatologie
Aachener Str. 445-449
50933 Köln

Schmitt Holger, PD Dr. med
Orthopäd. Uniklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
69118 Heidelberg

Schöffl Volker, Dr.
Klinikum Bamberg, Klinik für Orthopädische
Chirurgie und Unfallchirurgie
Bugerstr. 80
96049 Bamberg

Schuh Reinhard
Fußzentrum Wien
Alser Str. 43/8
A-1080 Wien

Schweizer Theresa, Dr.
Klinikum Garmisch-Partenkirchen,
Sportorthopädie
Auenstr. 6
82467 Garmisch-Partenkirchen

Siebert Christian H., Prof. Dr.
Annastift Klinik I Orthopädie
Anna-Von-Borries-Str. 1-7
30625 Hannover

Simon Lutz C., Dr.
BG Unfallkrankenhaus
Bergedorfer Str. 10
21033 Hamburg

Sperner Gernot, Prof. Dr.
Ordination Europahaus
Bruneckerstr. 2e
A-6020 Innsbruck

Stäbler Axel, Prof. Dr.
Radiologie München Harlaching
Grünwalder Str. 72
81547 München

Streich Nikolaus, Dr.
Orthopäd. Uniklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
69118 Heidelberg

Tusk Ingo, Dr.
Klinik Rotes Kreuz, Sportorthopädie
Königswarterstr. 16
60316 Frankfurt

Valderrabano Victor, PD Dr. med. Dr. phil.
Clinic of Orthopaedic Surgery, University Hospital
Spitalstr. 21
CH-4031 Basel

Walther Marcus, PD Dr.
Orthozentrum München, Zentrum für
Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
Harlachinger Str. 61
81547 München

Weinhart Helmut
Ferdinand-Maria-Str. 6
82319 Starnberg

Wiehe Rainer, Dr.
Sportklinik Stuttgart
Taubenheimstr. 8
70372 Stuttgart

Lageplan Klinikum Großhadern

Anfahrtsbeschreibung:

Per PKW:

BAB München – Lindau, Ausfahrt Großhadern, s. Anfahrts- und Lageplan

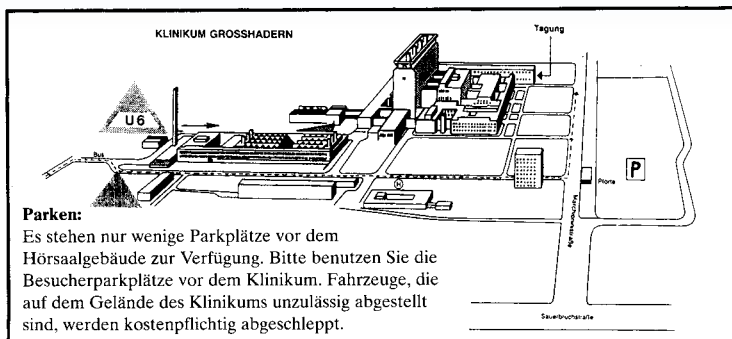
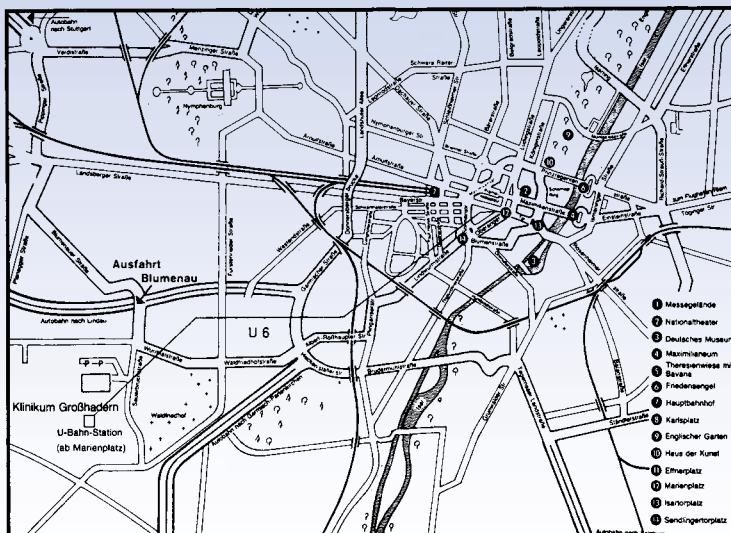
Per U-Bahn:

U-Bahnlinie 6, Endstation Klinikum Großhadern

Preiswertes 2-Tages-Ticket für das gesamte Münchner Netz können Sie mit beigefügtem Anmeldeformular oder online unter www.registration.intercongress.de buchen.


Parken:

Es stehen nur wenige Parkplätze vor dem Hörsaalgebäude zur Verfügung. Bitte benutzen Sie die Besucherparkplätze vor dem Klinikum. Fahrzeuge, die auf dem Gelände des Klinikums unzulässig abgestellt sind, werden kostenpflichtig abgeschleppt.





M.4®



**M.4® –
die erste Knieorthese mit physioglide® Gelenk.
made by medi.**

Basis für die Entwicklung des **physioglide® Gelenkes** war das menschliche Knie. Noch nie ist ein mechanisches Gelenk der physiologischen Roll-Gleit-Bewegung des Kniegelenkes so nahe gekommen.

Die Konsequenz:

M.4® steht für eine neue Generation von Orthesen. Orthesen, die perfekt sitzen und selbst bei schnellen, sportlichen Bewegungen nicht rutschen.



Offizieller Lieferant
der Deutschen Ski-Nationalmannschaften

www.medi.de

medi

Ich fühl mich besser.



DONJOY®

**ORTHESEN.
FORTSCHRITT EINGEBAUT.**



Empfohlener Partner der:

GOT
Gesellschaft für Orthopädie-
Rehabilitationsforschung

ULTRASLING® ER

Senkt das Risiko einer Re-Luxation deutlich

Unabhängige Studien* beweisen, dass die Immobilisierung des Schultergelenkes in externer Rotation das Risiko einer nochmaligen Schulter-Luxation deutlich senkt. Die verletzten Bereiche werden in der Außenrotation wirksam entlastet. Als eine der ersten Orthesen stellt die DonJoy Ultrasling® ER die Schulter in 15° oder 30° Außenrotation ruhig und lagert den Arm gleichzeitig sicher in einer Schlinge. Der integrierte Trainingsball ermöglicht den Patienten selbstständige Unterarmübungen.



*Detaillierte Informationen und Literaturhinweise schicken wir gerne zu.



DJO

DJO Deutschland GmbH

Kulmbacher Straße 51, D-95512 Neudrossenfeld
Tel. +49 (0) 9203 9735-0, Fax +49 (0) 9203 9735-29
www.djortho.de